

WMDE-Antrag:

[https://meta.wikimedia.org/wiki/FDC\\_portal/Proposals/2013-2014\\_round1/Wikimedia\\_Deutschland\\_e.V./Proposal\\_form](https://meta.wikimedia.org/wiki/FDC_portal/Proposals/2013-2014_round1/Wikimedia_Deutschland_e.V./Proposal_form)

Staff Assessment:

[https://meta.wikimedia.org/wiki/FDC\\_portal/Proposals/2013-2014\\_round1/Wikimedia\\_Deutschland\\_e.V./Staff\\_proposal\\_assessment](https://meta.wikimedia.org/wiki/FDC_portal/Proposals/2013-2014_round1/Wikimedia_Deutschland_e.V./Staff_proposal_assessment)

Recommendations:

[https://meta.wikimedia.org/wiki/FDC\\_portal/FDC\\_recommendations/2013-2014\\_round1](https://meta.wikimedia.org/wiki/FDC_portal/FDC_recommendations/2013-2014_round1)

## **Empfehlungen des FDC - Übersetzung**

Wikimedia Deutschland e.V.

Beantragt: €1,800,000 (\$2,431,458)

Empfehlung: €1,296,000 (\$1,750,000)

Wegen der Höhe der Antragssumme und der Größe von WMDE geht das FDC genauer auf unseren Antrag ein.

WMDE berichtet von strukturellen und prozessbezogenen Problemen, die aus dem schnellen Wachstum resultieren. Das ist eine sehr gute und ehrliche Selbstreflexion, die jedoch sofort nach einer Verlangsamung der Expansion ruft.

Ein Hauptproblem des Antrags ist, dass in den Vorjahren das Budget nicht ausgeschöpft wurde. Die Gründe dafür sind klar und gut beschrieben. Allerdings schlägt WMDE keine klare Lösung für die Tatsache vor, dass es einen signifikanten Übertrag von \$ 675.000 aus dem Budget 2013 gibt. Kurz zu erwähnen, dass WMDE plant, diesen Betrag der Software-Entwicklung im Jahr 2014 zuzuweisen, ist unzureichend. Der beantragte Betrag entspricht dem Jahresbudget von mehreren Wikimedia-Organisationen zusammen und kann deswegen nicht leichtfertig behandelt werden.

Darüber hinaus ist eine Praxis des Nicht-Ausschöpfens des tatsächlichen Budgets bei gleichzeitiger Aufstockung des beantragten Budgets im jeweiligen Folgejahr problematisch: Es entsteht eine Lücke zwischen Planung und Ausführung, empfohlene Grenzen ("Leitplanken") werden überschritten und das resultiert in großen, ungenutzten Geldmengen, die zur selben Zeit besser für die Bedürfnisse des Movements verwendet werden könnten.

Das FDC hat das Thema diskutiert und gibt die endgültige Empfehlung auf Basis der Annahme, dass der entsprechende Übertrag mit ins Jahr 2014 übernommen wird, anstatt WMDE zur (Teil-)Rückerstattung an die WMF aufzufordern.

Die Zielsetzung (goals) von WMDE ist hochentwickelt, was bei einer Organisation dieser Größe

auch erwartet wird. Allerdings enthält der Antrag keine ausreichenden Zielvorgaben (targets). WMDE ist ein großes Chapter und ist derzeit nicht in der Lage, seinen Wert entsprechend der großen Geldmenge (entspricht 40% der gesamten FDC-Ressourcen für dieses Jahr) zu messen. Es wurden auch Bedenken geäußert, ob WMDE die Ziele hinsichtlich Qualität und Reichweite überhaupt erreicht.

Der Theory-of-Change-Ansatz (Wirkungsmodelle), den WMDEs Stabsstelle Evaluation verwendet, macht ein klares Bekenntnis zur kontinuierlichen Verbesserung deutlich.

WMDE erkennt die Notwendigkeit für messbare Ziele (measurable goals), aber hat sich (im FDC-Antrag selbst) dafür entschieden, sich auf eine eher allgemeine und rätselhafte zusammenfassende Bewertung seiner Wirkungen (overall outcomes assessment) zu verlassen, was für eine Organisation dieser Größe etwas problematisch ist. [1] Die Ziele für das Programm Freiwillige sind konkret und gut definiert. Wohingegen die Ziele für das Programm Institutionen eher vage sind: Es gibt praktisch keine realistischen Umstände, unter denen dieses Programm als vollständiger Misserfolg angesehen werden könnte, was wiederum auch bedeutet, dass es höchstwahrscheinlich nicht sein volles Potenzial entfalten wird. (Obwohl Messbares vorgeschlagen wird, z. B. die Zahl der Institutionen, wird keine Zielanzahl angegeben.) Es wäre möglich, SMART-Ziele für dieses Programm (allgemein, aber immer noch spezifisch genug) zu kreieren, ohne dabei das Wesentliche aufs Spiel zu setzen. Ziele für das Programm Rahmenbedingungen sind teilweise definiert und bedürften nur noch kleinerer Modifikationen, um wirklich SMART zu sein.

WMDE richtet sich strategisch auf vier Schwerpunktbereiche aus, einschließlich der Software-Entwicklung. Wikidata ist ein High-Potential-Projekt, das einzigartig in der Arbeit der Chapter ist. Doch während dieser Antrag ein großes Wachstum der Mitarbeiterzahl vorsieht, konzentriert sich das Wachstum und ein Großteil der Gesamtsumme im Jahresplan nicht auf Wikidata, obwohl Wikidata als ein Grund für das deutlich über dem empfohlenen Wachstum beantragte Budget angegeben wird.

WMDE hat ein hohes Potenzial, den Anteil der Gelder aus externen Quellen zu erhöhen. Während WMDE allerdings eine Erhöhung der FDC-Gelder um 31% beantragt, liegt die Steigerung der externen Ressourcen bei nur 3%. Das geplante Wachstum sowohl von Budget und Personal scheint für den Fall, dass Fördermöglichkeiten begrenzt werden, nicht nachhaltig. Darüber hinaus ist das vorgeschlagene Wachstum der FDC-Fördersumme hinsichtlich der nicht verbrauchten Mittel zu schnell. Eine große Menge an Geld wurde zurückgelegt für einige Projekte, aber manchmal kann WMDE sich nicht ohne Rückhalt aus der Community weiter nach vorn bewegen. Dies führt ebenfalls dazu, dass Mittel nicht ausgegeben werden.

Dieser großen angeforderten Summe von 2.000.000 \$ fehlt eine klare Begründung. WMDE hat außerdem große Mengen an Reserven und schlägt vor, \$ 675.000 mit ins nächste Jahr zu nehmen. Es kann sein, dass Einfluss und Erfolg der vorgeschlagenen Programme der beantragten Summe von 2,4 Mio. US-Dollar nicht angemessen sind.

WMDE unterstützt die Arbeit im Movement außerdem mit Projekten wie dem Chapters Dialogue. WMDE zielt darauf ab, eine wichtige Rolle in der Bewegung zu spielen und hat entsprechend geplant und budgetiert. Verantwortlichkeit sollte im Verhältnis zur Größe stehen: Als eine Organisation mit dieser Größe und diesem Einfluss sollte WMDE Wege entwickeln, das Movement in seiner ganzen Größe zu konsultieren (jenseits von Chapters und seinen lokalen Communitys). Außerdem ist es gut zu sehen, dass die Mitgliederzahlen steigen.

Insgesamt geben wir eine reduzierte Empfehlung ab, die den Übertrag aus den Vorjahren sowie die Machbarkeit des zusätzlichen Wachstums für 2014 berücksichtigt, die zu einer effektiven Steigerung von 20% im Vergleich zur letztjährigen FDC-Förderung führt.

[1] Es ist zwar richtig, dass es für viele Aufgaben schwierig ist, SMART-Ziele zu wählen, und dass ein qualitativer und komplexer Ansatz für viele Initiativen ein besseres Bild gibt. Das bedeutet aber nicht, dass SMART-Ziele gänzlich aufgegeben werden sollten. In der Tat ist die Überprüfung SMARTer Ziele in der erfolgreichen Umsetzung der Strategie unerlässlich. Es sollte betont werden, dass der Zweck der SMART-Ziele nicht unbedingt dazu dient, zu bestimmen, ob ein Programm ein Erfolg oder ein Misserfolg war, da die Nicht-Erfüllung dieser Ziele nur mit Bezug auf die qualitative Ausgänge eine Begründung der Ergebnisse erfordert. SMART-Ziele sollten nicht von vornherein ausgelassen werden.

## Appeals und Complaints

Es gibt zwei Prozesse, einen für formelle Einsprüche (Appeals, ans Board) gegen die Empfehlungen und einen für allgemeine Beschwerden (Complaints, an die Ombudsfrau) zum FDC-Prozess.

**Appeals** müssen das Board bis 23:59 UTC on 8 December 2013 erreichen. Sie dürfen nicht länger als 500 Wörter sein und müssen an die beiden non-voting WMF Boardmitglieder (Patricio Lorente and Bishakha Datta) gerichtet sein. Sie müssen über [diese Meta-Seite](#) eingereicht werden, und zwar nur vom Vorsitzenden des Präsidiums.

Patricio und Bishakha werden den Einspruch parallel zu den Empfehlungen im gesamten Board vorstellen. Antworten auf den Einspruch werden bis Tagesende des 15. Dezember veröffentlicht. Jede geplante oder genehmigte Zahlung an die Einspruch erhebende Organisation wird pausiert, bis der Einspruch aufgeklärt ist.

Wenn das Board dem Einspruch folgt und Änderungen an der Höhe der empfohlenen Summe vornimmt (was nur in Ausnahmefällen erwartet wird), kann das Board zusätzliche Gelder aus den WMF-Reserven freigeben, die über die ursprüngliche FDC-Empfehlung hinaus gehen.

Die Ombudsfrau und weitere Mitglieder des Boards können sich an den Untersuchungen beteiligen, wenn der Vorsitzende des Boards dies genehmigt.

**Complaints**

Complaints, oder Beschwerden, richten sich an die Ombudsfrau und können von jeder Person und zu jeder Zeit im laufenden FDC-Prozess eingereicht werden. Die Beschwerden sollen über [diese Meta-Seite](#) eingereicht werden. Die Ombudsfrau wird die Beschwerden öffentlich dokumentieren und der Beschwerde soweit erforderlich nachgehen.